

S e x u a l i t ä t

Ein Begriff, der sehr belastet ist durch Scheu, Abscheu und Mißbrauch! Und doch sollte es das Natürlichste des Leibes sein. Wenn Ihr ihm nur seinen natürlichen Rang geben wolltet, ohne Übertreibung, ohne falsche Scham, -Ihr würdet viel glücklicher leben, viel gelöster, -ohne Komplikationen.

Ihr achtet doch auch sonst darauf, was Euer Leib braucht: Ihr laßt ihn nicht unnötig dursten oder hungern, Ihr schützt ihn gegen Kälte und zu große Hitze, gegen Lärm und unverträgliche Stoffe! Warum wollt Ihr ihm auf diesem Gebiet nicht geben, was er braucht? Laßt ihn nicht zum Tyrannen werden, -aber seid Ihr ihm auch kein Tyrann! Gebt ihm, was er braucht, -nicht mehr und nicht weniger. Nehmt dieses Gebiet nicht wichtiger, als es ist, -aber vernachlässigt es auch nicht, -es ist Teil Eures Menschseins! Und hier liegt nun der Punkt: Menschlich müßt Ihr darin handeln, -nicht als Tier, und niemals unter Eurer Würde! Nie dürft Ihr vergessen, daß Ihr vom Geiste seid und daß Eure Seele mehr verlangt als: wie ein Tier zu leben. Ohne innige seelische Zuneigung dürfte es Euch niemals möglich sein, Euch leiblich zu verbinden, -dürftet Ihr niemals wagen, es für Euch zu erzwingen!

Suchet die seelische Verbindung zuvor, -nähert Euch innerlich der geliebten Seele! Dazu braucht es keine äußere Nähe, kein irdisches Zusammenleben, -der Vorgang ist viel feiner, und bei irdischer Distanz möglich. Suchet die inneren Wege zueinander, wenn Ihr den "Zug" dazu verspürt. Ihr werdet wahre Wunder erleben! Das innere Leben habt Ihr noch garnicht entwickelt und zum Blühen kommen lassen, -und doch ist es ein rein menschliches Gebiet, -das Ihr nur ausfüllen müßt. Euer Seelenleben zu entwickeln, wird Euch erst "Seligkeit" verspüren lassen, eine innere Schönheit zu erleben, die Euch hoch beglücken wird. Die innere Welt ist so reichhaltig und vielfältig, wie Ihr noch garnicht ahnt; und doch ist sie Euch Menschen zugedacht als Euer ur-eigenstes Gebiet. Ihr werdet eine weise Ordnung darin finden, denn nichts geschieht darin ohne den freien Willen des Menschen, -Ihr werdet ihn nie umgehen können! Aus freiem Willen bindet Ihr Euch an eine Seele, -aus freiem Willen löst Ihr Euch wieder. Wechselnde seelische Beziehungen können so entstehen, die Euch gegenseitig sehr bereichern, hohen Gewinn bringen. Diese innere Welt ist von feinerer Art als die äußere, welche Ihr seht und fühlt, -deshalb sind alle Bewegungen leichter und schneller. Alles geschieht nach innerem Zug, -dem Zug des Herzens, der echt ist und nicht täuschen kann. In dieser inneren Welt könnt Ihr Euch Seelen nähern, die sonst für Euch unerreichbar wären oder unnahbar. Mit Leichtigkeit findet Ihr Euch, -auf Wunsch und zu gewissen Zeiten. Irdische Entfernungen spielen keine Rolle mehr, auch keine anderen Begrenzungen oder Ausschließlichkeiten: Wer einander sucht, von Herzen sucht, -der darf sich finden! Könnt Ihr ermessen, wieviel unnötige Not damit endet, wieviel Glück sich über diese Erde ausbreiten würde? Es ist Euch zugedacht!

Denn eine Neue Zeit beginnt, die viel mehr inneres Leben bringt, die zur stürmischen inneren Entfaltung drängt, -zu aller Freude! Wollt Ihr nicht dazugehören? - - -

Aufgenommen von
Eva-Margret Stumpf